

Ute Gremmel-Geuchen

## Künstlerbiographie

Ute Gremmel-Geuchen erhielt bereits als Jugendliche in Ihrer Heimatstadt Düsseldorf Orgelunterricht bei dem Komponisten und Kirchenmusikdirektor Oskar Gottlieb Blarr. Nach dem Abitur studierte sie zunächst Kirchenmusik ( A- Examen ) an der Musikhochschule Köln, dabei Orgel bei Peter Neumann. Als Stipendiatin des DAAD setzte sie ihre Studien in den Fächern Orgel und Cembalo am Sweelinck-Conservatorium in Amsterdam fort, Orgel bei Ewald Kooiman, Cembalo bei Ton Koopman. Sie beendete ihre Studien in Stuttgart bei Ludger Lohmann, Orgel und Jon Laukvik, Cembalo an der Musikhochschule Stuttgart und schloss dort mit dem Konzertexamen und der Konzertreifeprüfung ab.

Wettbewerbserfolge, Rundfunk- und CD-Aufnahmen machten sie schnell bekannt. Mittlerweile konzertiert sie europaweit. Dabei reicht ihr stilistisches Spektrum von frühester Orgelmusik, über Werke des Barock und der Romantik bis hin zu neuer Musik. Aufgrund dieser Vielseitigkeit konnte sie schon an zahlreichen bedeutenden Instrumenten auftreten, wie z.B. in Haarlem, Sint Bavo; Amsterdam, Nieuwe Kerk; Roskilde, Domkirke; Berlin, Dom; Mailand, San Alessandro; Straßburg, St.Thomas etc..

2012 war sie an einer Gesamtaufnahme des Bachschen Orgelwerkes im Elsaß für das Label Aeolus mit fünf von insgesamt 19 CDs beteiligt. Diese Aufnahme wurde mit dem bedeutenden Schallplattenpreis ECHO KLASSIK ausgezeichnet.

Seit 2000 ist Ute Gremmel-Geuchen Titularorganistin an der 1752 von Ludwig König erbauten Orgel der Paterskirche zu Kempen am Niederrhein und Künstlerische Leiterin der internationalen Konzertreihe *Kempener Orgelkonzerte*.

[www.gremmel-geuchen.de](http://www.gremmel-geuchen.de)

## Kurzbiographie

Ute Gremmel-Geuchen ist seit dem Jahre 2000 Organistin der Kempener Paterskirche und künstlerische Leiterin der KEMPENER ORGELKONZERTE. In ihrer Heimatstadt Düsseldorf erhielt sie ersten Orgelunterricht bei dem Kirchenmusiker und Komponisten Oskar Gottlieb Blarr. Anschließend studierte sie Kirchenmusik, Orgel und Cembalo an den Konservatorien in Köln, Amsterdam und Stuttgart bei Peter Neumann, Ewald Kooiman, Jon Laukvik und Ludger Lohmann. Sie ist als Konzertorganistin im In- und Ausland gefragt und durch zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen bekannt geworden. Für das Label Aeolus spielte sie fünf CDs im Rahmen einer Bach-Gesamtaufnahme ein, die 2013 mit dem Echo-Klassik-Preis ausgezeichnet wurde.

[www.gremmel-geuchen.de](http://www.gremmel-geuchen.de)